

*Centrum für Evaluation*

**CEval**

*Center for Evaluation*

2019



***Jahresbericht***

**2019**



[www.ceval.de](http://www.ceval.de)



## ***Inhaltsverzeichnis***

<b>Vorwort</b> .....	2
<b>1. Über uns</b> .....	3
Organisationsstruktur .....	3
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	4
<b>2. Evaluation und Forschung</b> .....	7
Kooperationsländer .....	10
Zeitschrift für Evaluation .....	11
<b>3. Aus- und Weiterbildung</b> .....	12
Master of Evaluation (MEval) .....	13
Blended Learning Master of Evaluation (MABLE) .....	14
Internationales Fortbildungsprogramm IPDET .....	16
Hochschulkooperationen mit Lateinamerika .....	17
Fortbildungen im Themenfeld Monitoring und Evaluation .....	18
<b>4. Das Jahr 2019 des CEval in Zahlen</b> .....	19
Gastwissenschaftler am CEval .....	23
Kooperationspartner & Auftraggeber .....	24
Publikationen .....	25
Arbeitspapiere und unveröffentlichte Gutachten .....	26
Tagungen, Workshops und Vorträge .....	26

*Der sich in den letzten Jahrzehnten abzeichnende Trend einer national wie international ständig steigenden Nachfrage nach Fortbildungen im Themenfeld Monitoring und Evaluation hat sich auch beim CEval im Jahr 2019 ausgewirkt. Neben einer Vielzahl von individuell konzipierten Trainings und Coachings, Workshops, Sommerkursen und Seminaren hat vor allem der englischsprachige Blended Learning Masterstudiengang Evaluation (MABLE) einen enormen Zuspruch erfahren. Im letzten Jahr begannen 35 Studierende aus 28 Ländern mit dem Studium. Da dies die vorgesehenen Kapazitätsgrenzen sprengte, mussten die Präsenzphasen sogar verdoppelt werden. Das im Auftrag der Weltbank und in Kooperation mit der Universität Bern durchgeführte IPDET Programm (International Program for Development Evaluation Training) erfreute sich im letzten Jahr ebenfalls einer gestiegenen Beliebtheit. Der 2018 gestartete Relaunch des Programms findet international große Anerkennung. 2019 wurde das Herzstück des Programms, der sogenannte „Core Course“, zum ersten Mal unter Beteiligung von Lektoren des CEval mit über 200 Teilnehmer(inne)n aus 80 Ländern durchgeführt.*



Dass sich Lehre und Weiterbildung mit Auftragsforschung und universitärer Forschung am CEval in einmaliger Art verbinden lassen, zeigt ein Blick auf diese Aktivitäten. Bei den Evaluationsprojekten kumulierten Evaluationen vor allem im Themenfeld „Flucht und Migration“, und zwar sowohl im Hinblick auf die gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten in Deutschland als auch in außenpolitischer Perspektive. Die Verbindung der Lehre mit der universitären Forschung wurde insbesondere über zwei Projekte hergestellt: Zum einen durch das vom BMBF finanzierte Projekt zu den „Faktoren für eine erfolgreiche Berufsbildungszusammenarbeit mit der VR China“ (efach), das eine lange Tradition des CEval in der Berufsbildungsforschung fortführt. Zum anderen über das eigenfinanzierte Projekt „Evaluation Globe – Compendium on the Worldwide Institutionalisation of Evaluation“. Dieses zentrale Vorhaben des CEval untersucht global die Verbreitung und Nutzung der Evaluation im politischen, sozialen und professionellen System ausgewählter Länder und vergleicht die Ergebnisse miteinander. Vier Bände (Europa, Amerikas, Afrika, Australasien) sind geplant und der Europa-Band erscheint in Kürze, der Amerikas-Band 2021.

Die Ergebnisse aus der Evaluationspraxis (insbesondere der GmbH-Aufträge) und der Evaluationsforschung an der Universität fließen direkt in die beiden Studiengänge MEval und MABLE sowie das breite Weiterbildungsprogramm des CEval ein und bereichern dadurch nicht nur die Lehre und Fortbildung durch praktische Anwendungsbeispiele, sondern stellen diese zudem auf ein solides theoretisches Fundament.

Auch wenn der Blick eines Jahresberichts auf die zurückliegende Kalenderperiode gerichtet ist, können die aktuell aufziehenden dunklen Wolken nicht ignoriert werden. Da ist natürlich die derzeit alles beherrschende Corona-Krise, die in ihren Auswirkungen vor der Evaluation nicht mehr haltmacht, da wir nicht reisen, keine face-to-face Interviews führen können oder das internationale Projektgeschehen selbst zum Erliegen gekommen ist. Zwar gäbe es

für Evaluator(inn)en derzeit eigentlich viel zu tun – denn wann, wenn nicht jetzt, müssten die vielfältigen Maßnahmen, die von Politikern verordnet werden – am besten vergleichend – auf ihre Wirksamkeit und ihre intendierten und nicht-intendierten Folgen systematisch überprüft werden? Nicht nur maßnahmenbezogen, sondern auch ländervergleichend. So zeigt sich beispielsweise, dass einige Länder in der Bekämpfung des Corona-Virus erfolgreicher agieren als andere. Hier könnten enorme Lernpotentiale gerade von den Ländern genutzt werden, denen die große Krise noch bevorsteht. Auch ein systematisches Monitoring, abgesehen von der schlichten Erfassung von Infektionszahlen, Todesfällen, Reproduktionsraten und Verdopplungszeiten, fehlt. Evaluation wäre in diesen Zeiten ein unerlässliches Instrument, um Fakten zu generieren, auf deren Basis rational gut begründete Entscheidungen getroffen werden können. Doch Fehlanzeige! Dies zeigt uns weltweit (!), dass die Evaluation noch einen weiten Weg zu gehen hat, bevor sie zu einem politisch akzeptierten und genutzten Instrument avanciert.

In Deutschland beschreiten wir zumindest in der Ausbildung von Evaluator(inn)en jedoch genau den entgegengesetzten Weg. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) und die Universität des Saarlandes (UdS) haben beschlossen, den seit 16 Jahren erfolgreich gemeinsam angebotenen Studiengang „Master für Evaluation“ (MEval) zu beenden. Ab diesem Jahr werden daher keine Studierenden mehr zugelassen. Da es sich bei dem MEval um den einzigen deutschsprachigen Evaluationsmaster handelt, bedeutet diese Entscheidung einen schweren Rückschlag für die Professionalisierung der Evaluation in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das CEval wird sich zwar darum bemühen, eine Alternative zu entwickeln, da wir davon überzeugt sind, dass eine akademische Ausbildung für die Professionalisierung der Evaluation unverzichtbar ist. Ob dies aber in naher Zukunft gelingt, ist derzeit nicht absehbar. Zurzeit können wir deshalb allen Interessierten nur unser englischsprachiges Blended Learning-Angebot, den MABLE, empfehlen.

Eigentlich sollte das Vorwort eines Jahresberichts nicht mit solch düsteren Aussichten schließen, doch in diesem Jahr fällt es mir schwer, für 2020 einen positiven Ausblick zu geben. Jedenfalls zeigen die derzeitigen Entwicklungen, dass wir nicht nachlassen dürfen, die Professionalisierung der Evaluation voranzutreiben. Die in den letzten Jahren konstatierte Erfolgsgeschichte ist kein Selbstläufer. Der seit Jahren zu beobachtende Anstieg von immer mehr (routinisierten) Evaluationen sollte uns nicht darüber hinwegtäu-

schen, dass es der Evaluation nach wie vor an politischer, gesellschaftlicher und universitärer Überzeugungskraft und Akzeptanz fehlt. Wir haben noch viel zu tun!

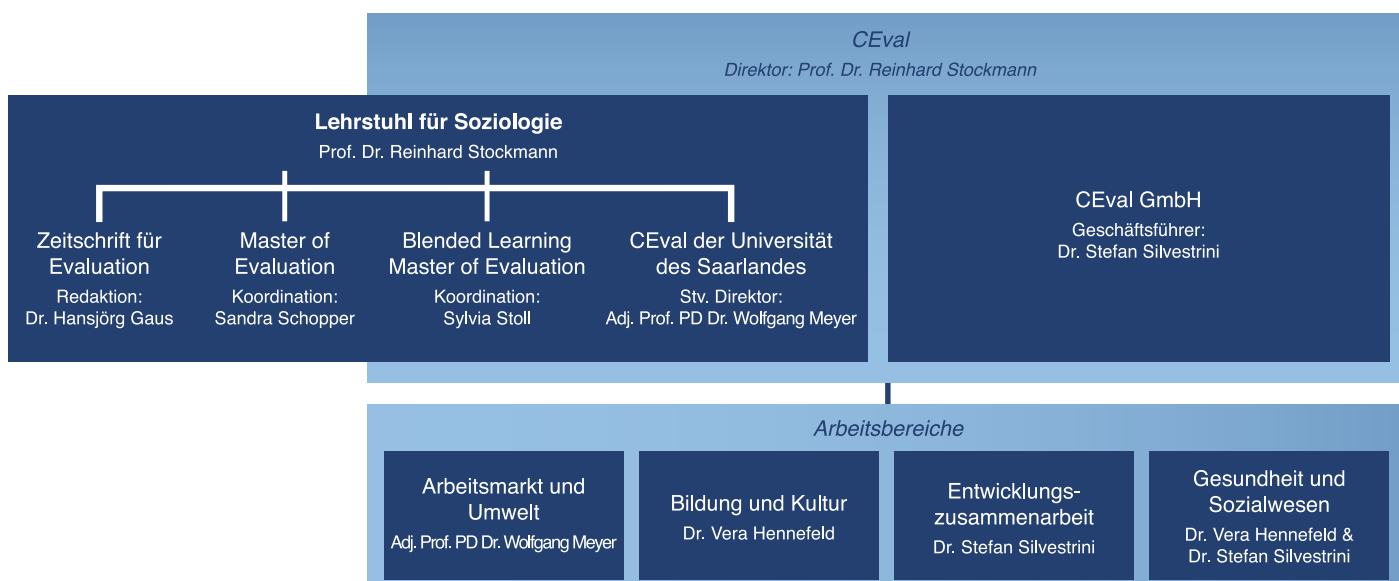


Reinhard Stockmann

## 1. Über uns

Das durch Prof. Dr. Reinhard Stockmann geleitete CEval ist eine Arbeitsstelle des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität des Saarlandes, aus der im Jahr 2011 mit der CEval GmbH eine privatwirtschaftliche Ausgründung realisiert wurde. Beide Institute sind inhaltlich wie personell eng miteinander verknüpft und bieten damit den Vorteil, dass je nach Forschungs- oder Dienstleistungsauftrag passgenaue Angebote erarbeitet und individuelle Umsetzungsstrategien entwickelt werden können. Als privates Dienstleistungsunternehmen konzentriert sich die CEval GmbH auf die Konzeption und Durchführung von Evaluationen sowie Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen zu M&E für private und öffentliche Auftraggeber, während sich das universitäre CEval primär der Grundlagenforschung im Bereich Evaluation widmet.

### Organisationsstruktur



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Leitung



**Prof. Dr. Reinhard Stockmann**  
Direktor des CEval  
Lehrstuhl für Soziologie der Universität des Saarlandes  
0681 – 302 33 72  
r.stockmann@ceval.de



**Dr. Stefan Silvestrini**  
Diplom-Soziologe  
Geschäftsführer der CEval GmbH und Leiter des Arbeitsbereichs Entwicklungszusammenarbeit  
0681 – 302 36 79  
s.silvestrini@ceval.de



**Dr. Vera Hennefeld**  
Soziologin, M.A.  
Leiterin des Arbeitsbereichs Bildung & Kultur der CEval GmbH  
0681 – 302 45 07  
v.hennefeld@ceval.de



**Adj. Prof. PD Dr. Wolfgang Meyer**  
Diplom-Soziologe  
Stv. Direktor des CEval und Leiter des Arbeitsbereichs Arbeitsmarkt & Umwelt  
0681 – 302 43 58  
w.meyer@ceval.de



**Tanja Schedler**  
Betriebswirtin (IWW)  
Assistenz der Geschäftsführung der CEval GmbH  
0681 – 302 45 09  
t.schedler@ceval.de

### Wissenschaftliche Mitarbeiter(innen)



**Sandra Bähge**  
M.A. Internationale Beziehungen  
0681 – 302 32 86  
s.baethge@ceval.de



**Fabian Otto**  
M.Sc. Sportwissenschaften  
0681– 302 23 80  
f.otto@ceval.de



**Teresa Franziska Böttcher**  
M.A. Lokale Entwicklung  
0681 – 302 35 61  
t.boettcher@ceval.de



**Selina Eliane Röhrig**  
M.Sc. Psychologie  
0681 – 302 37 20  
s.roehrig@ceval.de



**Dr. Hansjörg Gaus**  
Diplom-Kaufmann  
Redakteur der ‚Zeitschrift für Evaluation‘ (ZfEv)  
0681 – 302 33 32  
h.gaus@ceval.de



**Sandra Schopper**  
M.A. Sprachwissenschaften, M.Eval  
Koordinatorin des Studiengangs ‚Master of Evaluation‘ (MEval)  
0681 – 302 43 28  
s.schopper@ceval.de



**Felix Stips**  
 M.A. Development Economics,  
 MComm Economics  
 0681 - 302 35 32  
 f.stips@ceval.de



**Dr. Susanne Johanna Văth**  
 M.A. International Development Studies  
 (Volkswirtschaftslehre und Politikwissen-  
 schaften)  
 0681 – 302 49 37  
 s.vaeth@ceval.de



**Sylvia Stoll**  
 M.Sc. International Humanitarian Action  
 Koordinatorin des Studiengangs ‚Blended  
 Learning Master of Evaluation‘ (MABLE)  
 0681 – 302 31 46  
 s.stoll@ceval.de



**Theresa Weippert**  
 M.A. Public Policy  
 0681 – 302 23 32  
 t.weippert@ceval.de



**Laszlo Szentmarjay**  
 M.A. Kulturgeographie  
 0681 – 302 49 37  
 l.szentmarjay@ceval.de



**Janis Wicke**  
 M.A. Soziologie  
 0681 - 302 23 32  
 j.wicke@ceval.de



**Lena Taube**  
 M.Sc. ‚Soziologie & Empirische Sozialfor-  
 schung‘ und ‚Politische Wissenschaft‘  
 0681 – 302 33 20  
 info@ceval.de



**Niklas Zierke**  
 M.A. Wissenschaftsforschung  
 0681 – 302 49 36  
 n.zierke@ceval.de



**Sarah Tschanun**  
 M.Sc. Technology and Resources Manage-  
 ment in the Tropics and Subtropics  
 0681 – 302 33 20  
 info@ceval.de

## Sekretariat



**Angelika Nentwig**  
 Fremdsprachensekretärin  
 Leiterin Sekretariat des CEval  
 0681 – 302 33 20  
 a.nentwig@ceval.de



**Birgit Schneider**  
 Verwaltungsfachkraft  
 Sekretariat Studiengangskoordination  
 ‚Master of Evaluation‘  
 0681 – 302 31 82  
 b.schneider@ceval.de

## Wissenschaftliche Hilfskräfte und Praktikant(inn)en

---

Violeta Arce Penaranda, Psychologie

Nicole Ebel, Psychologie

Rebecca Fox, Translation Science and Technology

Justus Gutte, International Business, Educational Technology

Myriel Mohra, Wirtschaftssoziologie

Stanislava Morozova, Master of Evaluation

Zahida Moulay, Psychologie

Felipe Ramirez Kaiser, Politikwissenschaften, Master of Evaluation

## Tutoren

---

Marco Koch, Psychologie

Sebastian Schmidt, Psychologie



CEval-Team und Gastwissenschaftler auf 4-Burgen-Wanderung im Pfälzerwald



## 2. Evaluation und Forschung

Evaluation und Forschung am CEval waren im Jahr 2019 durch mehrere breit angelegte Studien geprägt, die neben der Auftragsforschung im Rahmen vielfältiger kleinerer Vorhaben deutliche inhaltliche Schwerpunktsetzungen der Institutsaktivitäten mit sich brachten: Das eigenfinanzierte Forschungsprojekt „Evaluation Globe“ hat mit der Fertigstellung der Publikation des Europa-Bandes seinen ersten Meilenstein genommen, mit der erfolgreichen Einwerbung des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Projekts „efach“ wurde der seit vielen Jahren bestehende CEval-Forschungsschwerpunkt zur internationalen Berufsbildungszusammenarbeit ausgebaut und im Bereich der Auftragsforschung wurde mit der Einwerbung von zwei breit angelegten Evaluationsstudien im Themenfeld „Flucht und Migration“ ein weiterer Themenfokus geschärft.

Trotz einer inzwischen über 50-jährigen Entwicklungsgeschichte und einer steigenden Nachfrage an Evaluationsdienstleistungen ist die Evaluation an sich wenig erforscht. Um diesem Defizit zu begegnen, hat das CEval im Jahr 2016 das Forschungs- und Buchprojekt „Evaluation Globe – Compendium on the Worldwide Institutionalisation of Evaluation“ gestartet.

Ziel ist es, anhand eines einheitlichen theoretisch-methodologischen Analyseansatzes weltweit den Institutionalisierungsgrad der Evaluation auf nationaler Ebene zu erfassen. Dabei stehen Fragen wie die Einbettung der Evaluation in administrative Prozesse, in die Zivilgesellschaft und in die Hochschulen im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses. In Zusammenarbeit mit Palgrave Macmillan sind die vier Bände Europa, Amerikas, Afrika und Australasien geplant; die Veröffentlichung des Europa-Bandes erfolgt im April 2020.<sup>1</sup>

Dieser Band über die Institutionalisation der Evaluation in Europa umfasst insgesamt 16 Länderfallstudien. Dabei zeigt sich, dass trotz aller kultureller, sozialer sowie politischer Unterschiede zwischen den analysierten Ländern die Institutionalisation in den jeweiligen politischen Systemen deutlich stärker ausgeprägt ist als in der Zivilgesellschaft. Des Weiteren kann der Schluss gezogen werden, dass der Grad der Institutionalisation in diesen beiden Systemen kaum mit der Professionalisierung von Evaluation zusammenhängt. Treibende Kräfte sind länderübergreifend vielmehr Verwaltungsmodernisierungen (New Public Management, Output-/Outcome-Steuerung etc.) und Anforderungen der Europäischen Union. In der Ausgabe 2/2020 der Zeitschrift für Evaluation (ZfEv) wird eine Synthese zu den Erkenntnissen des Europa-Bandes erscheinen.

Der zweite Band zu den Amerikas wird zehn Länderfallstudien sowie drei länderübergreifende Studien von internationalen Organisationen umfassen und soll im Jahr 2021 veröffentlicht werden.

Neben diesen Arbeiten zur Institutionalisation von Evaluation forscht das CEval gegenwärtig auch zu den Gelingensbedingungen internationaler Berufsbildungsk Kooperationen im Rahmen eines breit angelegten Forschungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Mit dem Projekt „Faktoren für eine erfolgreiche Berufsbildungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China“ (efach) soll eine lange bestehende Lücke der Berufsbildungsforschung geschlossen werden. Es wird erstmals untersucht, ob in bisherigen Forschungsarbeiten identifizierte und zu einem Schlüsselgrößenmodell zusammengeführte Erfolgsfaktoren internationaler Berufsbildungsk Kooperationen auch für Kooperationen außerhalb der staatlichen und zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit, im privatwirtschaftlichen Bereich und unter den spezifischen Bedingungen der Volksrepublik China gelten.



Beeindruckender Ausklang: Der Auftaktworkshop des internationalen Forschungsprojekts „efach“ endete mit einer Bootsfahrt auf dem Huangpu River durch das Stadtzentrum Shanghais

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hier auch den auf S. 9 abgedruckten Rabattvoucher zum Erwerb des Buches

Das Vorhaben ist auf drei Jahre angelegt (April 2019 bis März 2022) und wird vom Lehrstuhl für Soziologie/Centrum für Evaluation der Universität des Saarlandes in Kooperation mit dem Central Institute for Vocational & Technical Education (CIVTE, Peking) und dem Chinesisch-Deutschen Institut für Berufsbildung der Tongji-Universität (CDIBB, Shanghai) durchgeführt.

Im Rahmen des Auftaktworkshops im Juni 2019 wurden Projektziele, theoretische Überlegungen, der aktuelle Forschungsstand und zahlreiche Fragen der Projektplanung erörtert. Daran anknüpfend konnten in einer Befragung von Akteuren der Berufsbildungszusammenarbeit Rahmendaten von rund 100 deutsch-chinesischen Berufsbildungsprojekten systematisch erhoben werden. Aktuell wird eine systematische Auswahl dieser Projekte näher untersucht – durch Analyse bereits vorhandener Dokumente und Daten, Erhebungen mittels qualitativer Leitfadeninterviews mit Projektpartnern und standardisierten Befragungen der verschiedenen Beteiligten und Nutznießer(innen) der Vorhaben. Erste Ergebnisse sollen ab dem Jahr 2021 in Berufsbildungsforschung und -praxis Verbreitung finden.

Im Bereich der Auftragsforschung warb das CEval im Jahr 2019 zwei wichtige Evaluationsprojekte im Themenfeld „**Flucht und Migration**“ ein: In Kooperation mit der IMAP GmbH wurde die „Evaluation der im Jahr 2019 geförderten Flüchtlingsprojekte“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration akquiriert. Hierbei steht die Evaluation von 25 Flüchtlingsprojekten im Fokus, die auf die Stärkung des Ehrenamts, Empowerment und Gewaltprävention sowie politische und gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland abzielen. Während hierbei der Blick auf die Integration und Teilhabe von Geflüchteten in Deutschland gerichtet ist, nimmt die seitens des Auswärtigen Amtes beauftragte „Evaluation der strategischen Kommunikation zu Flucht und Migration im Ausland“ eine außenpolitische Perspektive ein. Ziel der realisierten Kommunikationsaktivitäten ist es, zu einer besseren Informationsbasis zu Flucht und Migration im Ausland und zur Wahrung humanitärer und völkerrechtlicher Prinzipien beizutragen. Beide Projekte eröffnen spannende Einblicke in ein politisch nach wie vor hochaktuelles Thema.

#### DAS CEVAL UNTERSTÜTZT EIN WAISENHAUS IN NEPAL

Auf ihren Dienstreisen und Projektarbeiten rund um die Welt sehen unsere Mitarbeiter(innen) auch viel Leid. Durch Evaluationen konnten schon viele Mängel behoben und auf Missstände hingewiesen werden. Darüber hinaus will das CEval aber auch aktiv den Menschen helfen, denen es schlechter geht als uns. Seit 2015 unterstützen wir daher tatkräftig das Waisenhaus „Rising Lotus Children's Village“ in Kathmandu, das 35 Waisenkindern eine sichere Nahrungs- und Gesundheitsversorgung sowie Erziehung und Bildung bietet.

Mehr Informationen zum Waisenhaus erhalten Sie unter:  
<http://risinglotuschildevillage.org/>



#### UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DIESES WICHTIGE PROJEKT!

Mit einer Spende unter Angabe des Verwendungszwecks „Hilfskonto Kathmandu“ an:

Kontoinhaber: Reinhard Stockmann

IBAN: DE85 5096 1206 0000 1736 57

Raiffeisenbank Ried eG in Bürstadt

**100% Ihrer Spenden kommen dem Waisenhaus zugute. Alle Spendengelder werden in Bücher, Kleidung, Essen und Gesundheitsversorgung investiert.**



**Special offer / Get 20% off the printed book or eBook!**

**Use the following token on palgrave.com**

**khQmNFPwTTAkSd3 / Valid June 1 – June 29, 2020**

This book examines the progress of institutionalisation of evaluation in European countries from various perspectives. It describes both prior developments and current states of evaluation in 16 European countries and across the EU, focusing on three dimensions, namely the political, social and professional systems.

These detailed country reports, which have been written by selected researchers and authors from each of the respective countries.

#### Printed book

Hardcover

€ 99,99 | £ 89,99 | \$ 119,99

<sup>[1]</sup> € (D) 106,99 | € (A) 109,99 | CHF 118.00

#### eBook

€ 79,99 | £ 71,50 | \$ 89.00

<sup>[2]</sup> € (D) 85,59 | € (A) 85,59 | CHF 94.00

Available from your library or [springer.com/shop](http://springer.com/shop)

#### MyCopy <sup>[3]</sup>

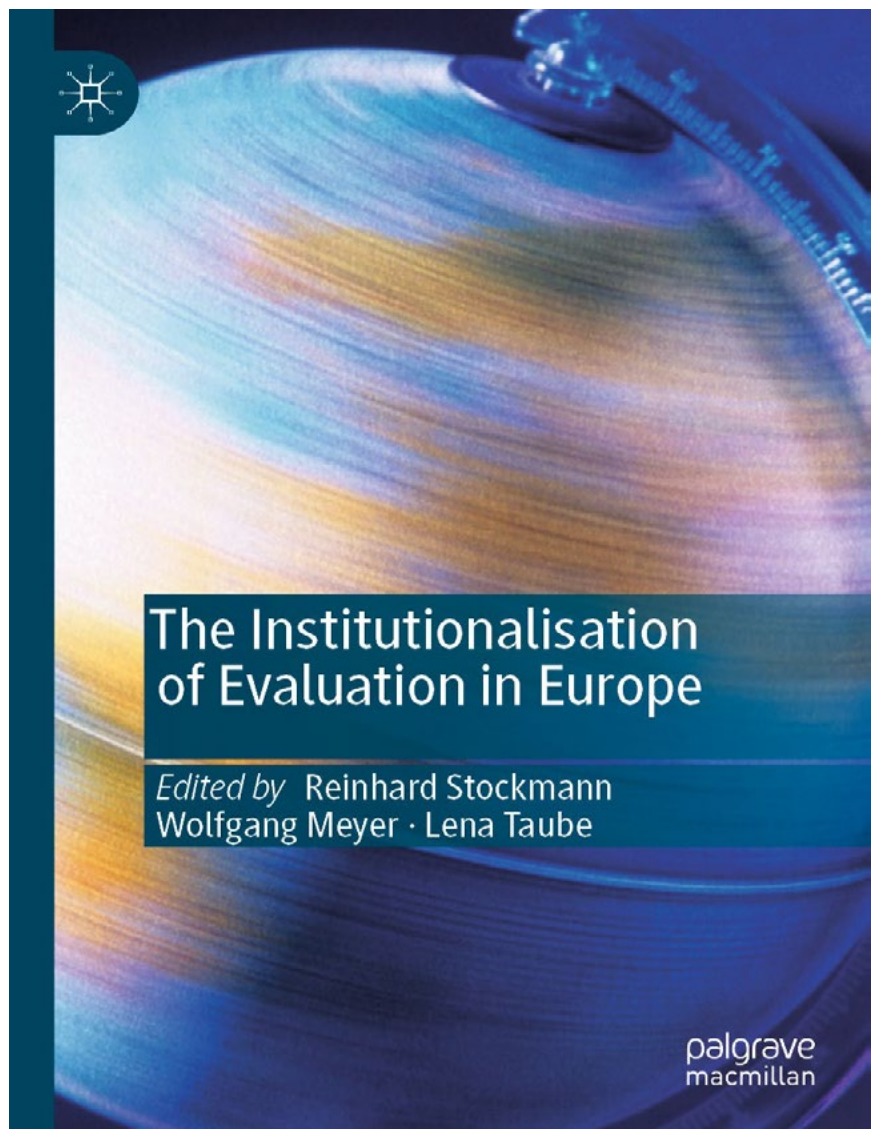
Printed eBook for just € | \$ 24.99

[springer.com/mycopy](http://springer.com/mycopy)

The first € price and the £ and \$ price are net prices, subject to local VAT. Prices indicated with [1] include VAT for books; the €(D) includes 7% for Germany, the €(A) includes 10% for Austria. Price indicated with [2] include VAT for electronic products; 19% for Germany, 20% for Austria. All prices exclusive of carriage charges. Prices and other details are subject to change without notice. All errors and omissions excepted.

[3] No discount for MyCopy

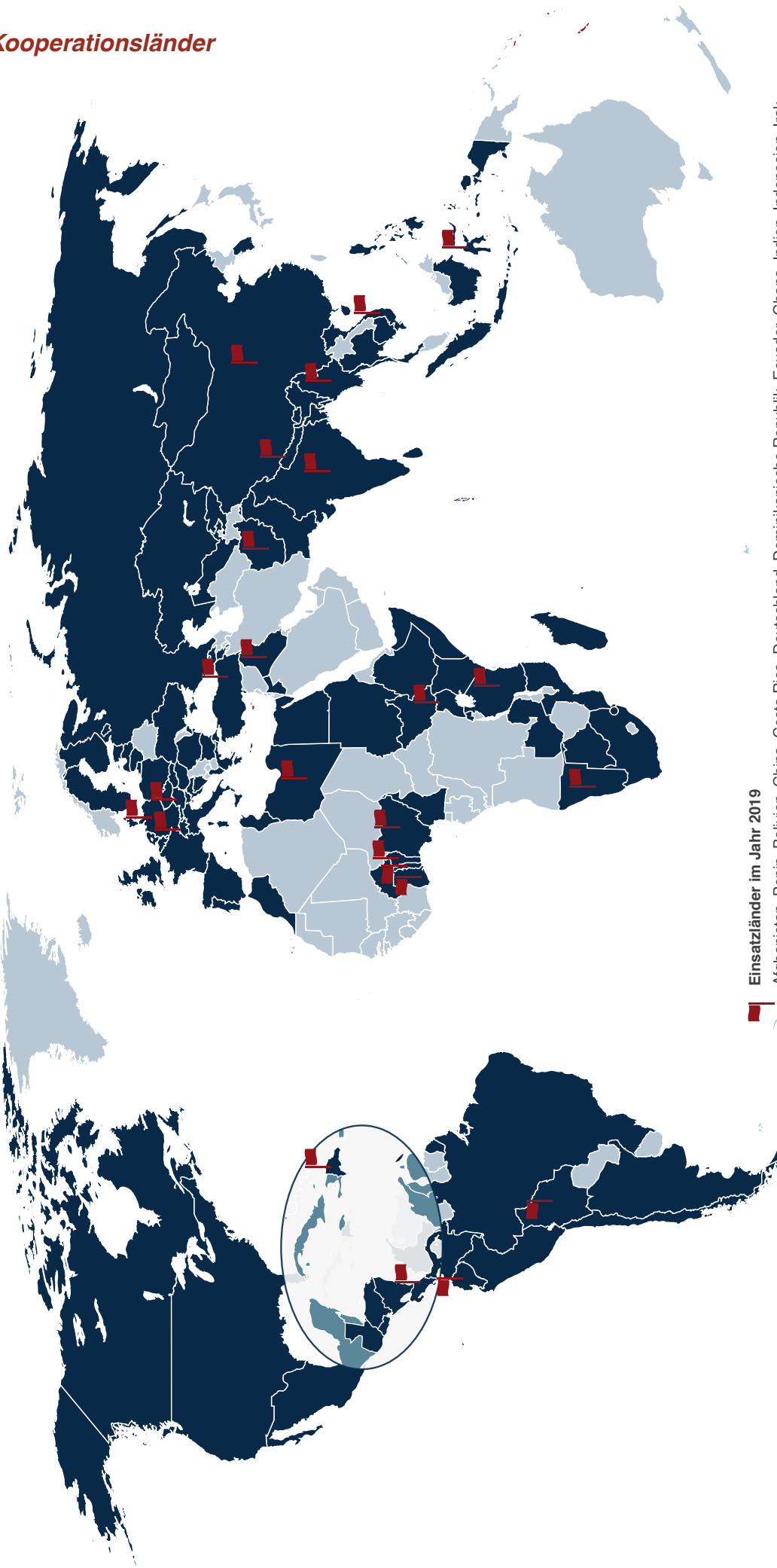
2020. XXIV, 522 p. 19 illus., 5 illus. in color.



**Lifelong 40% discount for authors**

Part of **SPRINGER NATURE**

**Kooperationsländer**

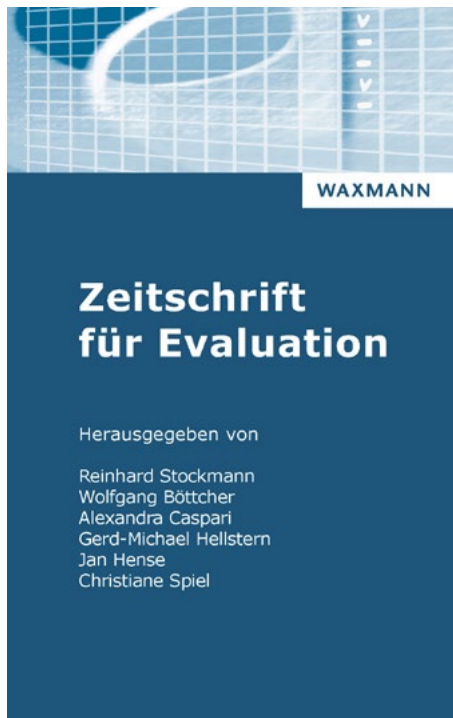


**Einsatzländer im Jahr 2019**

Afghanistan, Benin, Bolivien, China, Costa Rica, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Ghana, Indien, Indonesien, Irak, Libyen, Myanmar, Namibia, Nepal, Nigeria, Österreich, Schweiz, Tansania, Togo, Türkei, Uganda, Vietnam

**Einsatzländer des CEval**

## Die Zeitschrift für Evaluation – Austauschforum für die Evaluationscommunity



Die Zeitschrift für Evaluation (ZfEv) ist das zentrale Publikationsorgan der deutschsprachigen Evaluationscommunity. Es gibt daher viele gute Gründe, die ZfEv zu lesen, aber auch, selbst darin zu publizieren. Die Leser(innen) finden neben den wissenschaftlichen Originalbeiträgen, die ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen haben, regelmäßig auch Praxisberichte, Tagungsberichte, Vorstellungen von Evaluationsinstitutionen, Debattenbeiträge, Rezensionen aktueller Evaluationsliteratur sowie die Rubrik ‚DeGEval...Info‘ mit Beiträgen aus der Arbeit der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation und ihrer Arbeitskreise. Dies bietet für Autor(inn)en eine große Vielfalt an Publikationsmöglichkeiten und damit Gelegenheiten, fachlichen Austausch anzustoßen. Für eigene Beiträge spricht aus Autor(inn)ensicht aber auch, dass die ZfEv in zahlreichen bedeutenden Informationsdiensten geführt wird – unter anderem im Social Science Citation Index (SSCI), in SCOPUS, der ERIH List sowie in den Datenbanken Psynindex und wiso. Hinzu kommt, dass seit der Ausgabe 2/2019 sowohl für das gesamte Heft als auch für alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge Digital Object Identifiers (DOI) vergeben werden. Alle Beiträge sind dementsprechend international recherchierbar und Zitationen werden erfasst. Darüber hinaus ist auch die Zahl der verbreiteten Hefte bemerkenswert: Seitdem die ZfEv im Waxmann-Verlag erscheint, ist die verbreitete Auflage von 474 Hefen im Jahr 2006 mittlerweile auf fast 1.500 Hefte gestiegen.

Die Redaktion freut sich weiterhin über Beiträge aller Art, die jederzeit per E-Mail an die Adresse [redaktion@zfev.de](mailto:redaktion@zfev.de) eingereicht werden können. Weitere Informationen finden sich unter [www.zfev.de](http://www.zfev.de).

Dr. Hansjörg Gaus  
Redakteur



Vera Hennefeld bei einem Vortrag zum Thema „Monitoring und Evaluation - Was können sie in der Kulturförderung leisten?“ (Februar 2019, Karlsruhe)

### 3. Aus- und Weiterbildung

Die Aus- und Weiterbildung im Themenfeld Monitoring und Evaluation bildete auch im Jahr 2019 einen Arbeitsschwerpunkt des CEval. Während sich die einzelnen Angebote in Umfang und thematischer Ausrichtung teils deutlich voneinander unterscheiden, ist ihnen doch gemein, dass sie alle darauf abzielen, theoretische und methodische Grundlagen sowie Erfahrungswissen aus der Evaluationspraxis zu vermitteln.

Die am breitesten angelegten Angebote sind der berufsbegleitende Präsenzaufbaustudiengang „Master of Evaluation“ (MEval), der in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes bereits seit 16 Jahren erfolgreich angeboten wird sowie der mit dem Sommersemester 2018 gestartete englischsprachige Blended Learning Masterstudiengang Evaluation – MABLE. Dieses Kooperationsprojekt mit der Technischen Universität Kaiserslautern entwickelte sich im zweiten Jahr seines Bestehens sehr erfolgreich.

Darüber hinaus engagiert sich das CEval bereits seit vielen Jahren national wie international im Aufbau von Evaluationskapazitäten (Evaluation Capacity Building): Nachdem das CEval im Jahr 2018 das Weltbank-Weiterbildungsprogramm „International Program for Development Evaluation Training“ (IPDET) im Konsortium mit der Universität Bern eingeworben hatte, startete im Sommer 2018 der erste Kurs in Bern mit fast 200 Teilnehmer(inne)n aus über 70 Ländern; der Folgekurs im Jahr 2019 war mit 230 Teilnehmer(inne)n aus mehr als 80 Ländern noch stärker nachgefragt.

Neben diesen institutionalisierten ECD-Aktivitäten hat das CEval im Rahmen seiner Arbeitsbereiche und in Form von internationalen Hochschulk Kooperationen auch im letzten Jahr wieder Konferenzen, Workshops sowie Aus- und Weiterbildungsangebote realisiert, bei der Erarbeitung von Evaluationsstandards unterstützt und zivilgesellschaftliche und staatliche Organisationen und Einrichtungen bei der Anwendung von Evaluation individuell beraten.

Kontakt, weitere Informationen und Beratung unter [info@ceval.de](mailto:info@ceval.de).



Kohorte XVI des Masterstudiengangs Evaluation mit Prof. Dr. Stockmann sowie der Studiengangskordinatorin Sandra Schopper (Oktober 2019, Saarbrücken)

## **Aktuelle und ehemalige MEval-Studierende: erfolgreich und aktiv in der DeGEval - Gesellschaft für Evaluation!**



Die beiden Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Evaluation Prof. Dr. Reinhard Stockmann (links) und Prof. Dr. Dieter Filsinger (rechts) mit der Preisträgerin Patricia Berndt (September 2019, Bonn)

Bereits zum vierten Mal wurde der DeGEval-Nachwuchspreis an eine Absolventin des Masterstudiengangs Evaluation verliehen: Freuen durften wir uns im September 2019 mit Patricia Berndt, die mit dem Preis für ihre Masterarbeit „Evaluation von Verstetigungsprozessen im Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt am Beispiel Brandenburgisches Viertel in Eberswalde“ ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2010 erhielt Patrice Joachim für ihren in der Zeitschrift für Evaluation publizierten Praxisbericht „Evaluation des Schulversuchs Jean-Jaurès-Ganztagsschule“ als erste MEval-Absolventin den DeGEval-Nachwuchspreis. Ihr folgten im Jahr 2015 Michael Köhler mit der Studie „Betriebliche Gesundheitsförderung für Schichtarbeiter in der Industrie – Evaluation einer Seminarreihe zum Umgang mit Schichtarbeit“ und 2017 Kerstin Wilhelm mit ihrer Arbeit zur Frage „Wie nutzen die Ministerien des Saarlandes Evaluation zur Politiksteuerung?“.

Weiterhin engagieren sich viele Studierende und Absolvent(inn)en aktiv in der Gesellschaft für Evaluation – sei es als Sprecher(in) in einem der 17 Arbeitskreise, als Mitglied von Ad-hoc-Gruppen oder in den Planungskomitees. Für den auf das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder in hohem Maße angewiesenen Fachverband stellt der Masterstudiengang somit eine wichtige Ressource dar – in organisatorischer wie auch in evaluationsfachlicher Hinsicht, wie die genannten Auszeichnungen eindrucksvoll belegen.

Im Gegenzug profitieren aber natürlich auch die aktuellen wie ehemaligen Studierenden von der Vernetzung und dem fachlichen Austausch in der Fachgesellschaft: Im Rahmen von DeGEval-Veranstaltungen konnten schon kurzfristig Praktika und Masterarbeitskooperationen gefunden und langfristig Arbeitsverhältnisse vermittelt sowie berufliche Partnerschaften initiiert werden.

Die Relevanz einer übergeordneten Fachgesellschaft für den Berufszweig der Evaluation und seiner Professionalisierung wird schon früh in den Veranstaltungen des Masterstudiengangs Evaluation vermittelt und darüber hinaus wird eine Teilnahme an den Fachvorträgen bzw. Jahrestagungen der DeGEval in Form von Leistungspunkten (Credits) gefördert. MEval-Studierende und -Alumni nutzen die Jahrestagungen zudem zu ihrer Vernetzung – 2019 trafen sie sich am Rande der Veranstaltung zu einem ersten MEval-Stammtisch.

Der steigende Anteil an aktuellen und ehemaligen MEval-Studierenden in den Mitglieds- und Teilnehmendenzahlen der DeGEval-Jahrestagungen zeugt von der wichtigen Symbiose, die der einzige Ausbildungsstudiengang im Bereich Evaluation in Deutschland sowie die deutschsprachige Fachgesellschaft für Evaluation bilden!

Kurz vor Drucklegung dieses Jahresberichts wurde seitens der Universität des Saarlandes entschieden, die Professur für Soziologie ab dem Jahr 2021 inhaltlich neu auszurichten. Gleichzeitig hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes erklärt, dass sie den Masterstudiengang nicht mehr fortführen möchte. Beides impliziert, dass der Masterstudiengang Evaluation bereits im Jahr 2020 keine neuen Studierenden mehr zulassen kann. Wir bedauern sehr, dass diese über 16 Jahre währende Erfolgsgeschichte damit endet.

Doch wie eine alte Fußballweisheit besagt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Wir arbeiten bereits an Plänen für einen neuen deutschsprachigen Evaluationsstudiengang. Denn wir am CEval sind überzeugt, dass eine akademische Ausbildung für Evaluator(inn)en notwendig ist, um qualitativ hochwertige Evaluationen, die mehr denn je nachgefragt werden, durchzuführen. Das CEval wird sich deshalb weiterhin engagiert dafür einsetzen, dass unsere Profession, die Evaluation, über einen solchen Studiengang verfügt.

Alle, die uns dabei unterstützen wollen, sind herzlich willkommen!

## **Evaluator(inn)en aus der ganzen Welt studieren den Blended Learning-Masterstudiengang Evaluation – MABLE**

Im Oktober 2019 startete die dritte Kohorte des englischsprachigen Masterprogramms MABLE ihr Studium. Seit Beginn des Studiengangs zum Sommersemester 2018 stieg die Anzahl der Bewerber(innen) kontinuierlich an. Von den aktuell 65 eingeschriebenen Studierenden werden die ersten Absolvent(inn)en ihr Studium zum Ende des Sommersemesters 2020 abschließen.

Der Kooperationsstudiengang der Universität des Saarlandes und des Fernstudienzentrums DISC der Technischen Universität Kaiserslautern richtet sich in erster Linie an Fachkräfte mit mindestens einem Jahr einschlägiger Berufserfahrung im Bereich Monitoring und Evaluation. Auch die dritte Kohorte zeichnet sich durch ihre internationale und fachlich heterogene Zusammensetzung aus: Die 33 Studierenden kommen aus 21 Ländern. Eingeschrieben sind einerseits freiberufliche Evaluierende, andererseits mit Evaluation befasste Mitarbeiter(innen) von internationalen Organisationen wie UNDP, UNICEF oder der Islamic Development Bank. Das Durchschnittsalter der Studierenden liegt bei circa 40 Jahren. Aufgrund seiner globalen Ausrichtung führt der Studiengang damit Studierende aus unterschiedlichen Kulturkreisen und mit verschiedenen fachlichen Hintergründen zusammen – beide Aspekte sind Basis für einen fruchtbaren Erfahrungsaustausch.

Das Blended Learning-Format des MABLE ist Voraussetzung für die weltweite Nachfrage: Denn der überwiegende Teil der Studieninhalte wird online vermittelt und ergänzend verbringen die Studierenden im Studienverlauf zwei je einwöchige Präsenzphasen in Deutschland, um die erlernten Inhalte praxisorientiert zu vertiefen. Gerade berufstätigen Studierenden ermöglicht dieses Format ein selbstgesteuertes sowie zeit-, orts- und kontextunabhängiges Lernen. Der auf vier Semester angelegte Studiengang erfordert einen wöchentlichen Zeitaufwand von durchschnittlich 15 Stunden und umfasst 60 ECTS.

Zugangsvoraussetzungen für diesen Studiengang sind ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, qualifizierte berufspraktische Erfahrungen von in der Regel mindestens einem Jahr, Statistik- und Methodenkenntnisse sowie ausreichende Englischkenntnisse. Bewerbungen für das Wintersemester 2020/21 werden ab März 2020 entgegengenommen. Wer Interesse an globalem Lernen und internationaler Vernetzung hat sowie über erste Berufserfahrungen im Bereich Monitoring und Evaluation verfügt, trifft mit dem innovativen Masterstudium MABLE die richtige Wahl.



Kohorte II des englischsprachigen Masterprogramms Evaluation (MABLE) vor dem Saarbrücker Schloss (Juli 2019)



DISTANCE STUDY PROGRAM  
MASTER OF ARTS

MASTER OF EVALUATION (MABLE)

Der „Master (Blended Learning) of Evaluation“, ein Fernstudiengang der Universität des Saarlandes und der Technischen Universität Kaiserslautern, vermittelt Qualifikationen für eine wissenschaftliche oder professionelle Tätigkeit im Evaluationsbereich.

### Studieninhalte

- Einführung in die Evaluation
- Evaluationsdesign und -durchführung
- Methoden der Datenerhebung und -auswertung
- M&E in Organisationen und Ökonomische Evaluation
- Schlüsselqualifikationen der Kommunikation
- Evaluation von Nachhaltigkeit

### Voraussetzungen:

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung
- Kenntnisse in empirischer Sozialforschung und Statistik
- Englischkenntnisse Level B1

Der Studiengang ist gemäß ECTS modularisiert und wird berufsbegleitend angeboten. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Beginn: jährlich im Wintersemester

Bewerbung: jeweils bis zum 15. Juli

Dauer: 4 Semester, 60 Credits

Studiengebühr: 1608,- Euro/Semester

### Ansprechpartnerin:

Sylvia Stoll, M.Sc.

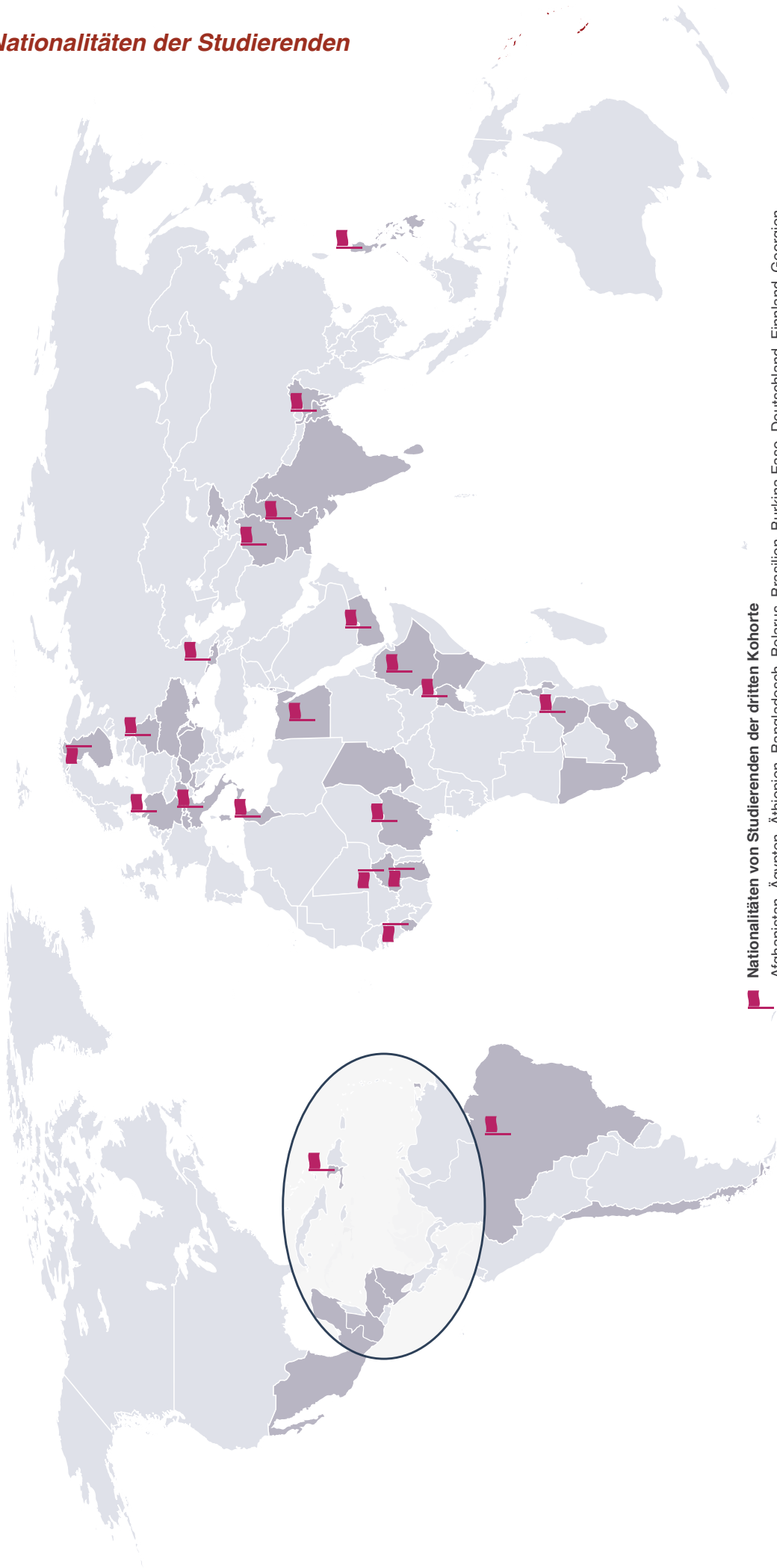
Universität des Saarlandes,

Master (Blended Learning) of Evaluation

Tel.: +49 (0)681 302-3146



## Nationalitäten der Studierenden



## **IPDET zum zweiten Mal erfolgreich durchgeführt**

Das International Program for Development Evaluation Training (IPDET) ist eines der renommiertesten, weltweit ausgerichteten Weiterbildungsprogramme. Es wird seit 2018 von der Independent Evaluation Group (IEG) der Weltbank, dem Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW) an der Universität Bern und dem CEval gemeinsam verantwortet, weiterentwickelt und durchgeführt. IPDET richtet sich an Evaluierende, Managementpersonal, Entscheidungsträger(innen) und Mitarbeiter(innen) von bi- und multilateralen Organisationen, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen sowie Forschungseinrichtungen aus verschiedensten Sektoren und Fachgebieten, um Kenntnisse im Bereich der Evaluation zu vermitteln.

Vom 15. Juli bis 2. August 2019 wurde das insgesamt dreiwöchige Programm zum zweiten Mal an der Universität Bern durchgeführt. Teilnehmer(innen) konnten einen einwöchigen Core Course zum Erwerb von Grundlagenkenntnissen besuchen sowie ein maßgeschneidertes zweiwöchiges Programm aus 20 Workshops zu spezifischen Themen von renommierten Dozent(inn)en zusammenstellen.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Reinhard Stockmann, seinem Stellvertreter Dr. habil. Wolfgang Meyer sowie dem Geschäftsführer der CEval GmbH Dr. Stefan Silvestrini ist das CEval-Team maßgeblich an der Neuausrichtung von IPDET beteiligt. Das CEval hat mit dem Konzeptpapier „The Evaluation Capacity Development Approach of IPDET“ Grundlagenarbeit geleistet, das die Basis für die neue Programmstruktur und eine noch zu entwickelnde Dezentralisierungsstrategie bildet. Außerdem hat das CEval eine maßgebliche Rolle bei der Neukonzipierung und Umsetzung des Core Course gespielt. Prof. Dr. Reinhard Stockmann und Dr. habil. Wolfgang Meyer haben 2019 zum ersten Mal diesen Kurs angeboten sowie zwei weitere Workshops zu den Themen „Evaluation for Middle and Upper Management“ und „Monitoring and Evaluating the SDGs“.

Das weltweit einzigartige Programm brachte insgesamt 229 Teilnehmer(innen) aus 82 Ländern zum gemeinsamen Lernen, Netzwerken und persönlichen Erfahrungsaustausch zusammen. In den Jahren seit seiner Gründung im Jahr 2001 entstand so eine internationale Gemeinschaft mit mehr als 4000 Alumni, die durch das multidisziplinäre Alumni-Netzwerk weiterhin verbunden sind.

Die insgesamt hohe Zufriedenheit mit IPDET 2019 zeigt sich unter anderem darin, dass 80% der Teilnehmer(innen) ihren Kolleg(inn)en das Programm weiterempfehlen würden und für 80% der Core Course-Teilnehmer(innen) das vermittelte Wissen relevant für ihre eigene Arbeit ist. Den vollständigen Evaluationsbericht zu IPDET 2019 finden Sie unter <https://ipdet.org/past-programs/>.

Das diesjährige Programm IPDET 2020 findet vom 6. bis 24. Juli in Bern statt. Alle Informationen sowie Hinweise zur Bewerbung finden sich auf [www.ipdet.org](http://www.ipdet.org).



229 Teilnehmer(innen) aus 82 Ländern besuchten über drei Wochen verteilt die IPDET-Kurse

## Hochschulkooperationen mit Lateinamerika

Wie bereits in den beiden vorangegangenen Jahren wurde die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst unterstützte Hochschulkooperation zwischen der Universität des Saarlandes, der Universität von Costa Rica (UCR), dem Zentrum für Forschung und Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung (CICAP) der UCR sowie der Päpstlich Katholischen Hochschule von Ecuador (PUCE) 2019 fortgeführt.

Für das CEval sind Kooperationen mit Partnerhochschulen verschiedener Länder von besonderer Bedeutung. Sie dienen als Plattform für den wissenschaftlichen Austausch, als Netzwerk für weltweite Evaluationsaktivitäten, dem Aufbau von Evaluationskompetenzen in Ländern des globalen Südens sowie der verstärkten Süd-Süd-Zusammenarbeit im Bereich der Evaluation.

2019 stand dabei ganz im Fokus der weiteren Etablierung der Blended-Learning-Module und der Ausbildung von Dozent(inn)en an der PUCE. Zudem wurde mit der Erarbeitung von Standards für die Aus- und Weiterbildung in Evaluation für den lateinamerikanischen Kontext begonnen. Als Vorbild dafür wurden unter anderem die von der DeGEval herausgegebenen „Empfehlungen für die Aus- und Weiterbildung in der Evaluation“ herangezogen.

Neben zwei Arbeitstreffen in Deutschland und Ecuador wurde zudem der Kontakt zu Entscheidungsträger(inne)n aus der Hochschulbildung und Politik aufgebaut. Prof. Dr. Stockmann hielt dazu an der PUCE einen Vortrag zum Thema „Welche Rolle spielt Evaluation bei der Qualitätssicherung von Hochschulbildung?“. Des Weiteren wurde mit dem costa-ricanischen Planungsministerium ein Workshop zu Evaluation und den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) durchgeführt.

Im Jahr 2020, dem vorerst letzten Jahr der Hochschulkooperation, wird die finale Etablierung zweier Blended-Learning-Weiterbildungsprogramme am CICAP und der PUCE angestrebt und damit die nachhaltige Implementierung von Angeboten zum Evaluation Capacity Development in diesen beiden Ländern gesichert.

Zudem wird die UCR mit ihrem „Masterstudiengang in Evaluation von Projekten und Programmen zur sozialen Entwicklung“ das 25-jährige Jubiläum begehen. Auch hier wird sich das CEval im Rahmen der Abschlussveranstaltungen aktiv einbringen, um die seit 2005 bestehende Zusammenarbeit entsprechend zu würdigen.



Prof. Dr. Reinhard Stockmann und Laszlo Szentmarjay mit der costa-ricanischen und ecuadorianischen Delegation während des Arbeitstreffens an der PUCE in Ecuador

## **Stetig steigende Nachfrage nach Fortbildungen im Themenfeld Monitoring und Evaluation**

Das CEval bietet seit vielen Jahren individuell konzipierte Trainings und Coachings im Themenfeld Monitoring und Evaluation an. Das Spektrum reicht von Einzelcoachings über Kleingruppen- bis hin zu In-House-Trainings und -Workshops in nationalen und internationalen Kontexten. Thematisch werden sowohl grundlegende Evaluationskenntnisse als auch Inhalte für Fortgeschrittene (z.B. zu spezifischen methodischen Erhebungs- und Auswertungsverfahren) vermittelt sowie Fragen der Evaluationspraxis behandelt, z.B. zur Planung und Organisation von internen, extern beauftragten und Selbstevaluationen, zu den Anforderungen an Auftraggeber bei der Initiierung und Begleitung externer Evaluationen oder zur Konzeption und Implementation von organisationsweiten wie projekt-/programmbezogenen Monitoring- und Evaluationssystemen.

Aufbauend auf unseren langjährigen Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Trainings im Themenfeld Monitoring und Evaluation entwickeln wir zusammen mit unseren Kunden praxisnahe Schulungskonzepte, die thematisch und organisatorisch für den jeweiligen Kontext und Verwertungszusammenhang maßgeschneidert sind. So können wir der Heterogenität und den Fortbildungsbedürfnissen unserer Kunden am besten gerecht werden und damit den Nutzen unserer Trainings und Coachings maximieren.

In den letzten Jahren beobachten wir eine stetig zunehmende nationale wie internationale Nachfrage nach unseren Fortbildungsangeboten. Dies dürfte zum einen auf die steigenden Anforderungen vieler Mittelgeber an die Legitimation und Rechenschaftslegung zurückzuführen sein; zum anderen zeigt sich in den Trainings und im direkten Kontakt mit unseren Schulungsteilnehmer(inne)n aber auch, dass das Bewusstsein für eine evidenzbasierte Steuerung und Berichterstattung im Rahmen öffentlich wie privat finanzierter Maßnahmen kontinuierlich steigt.

Im Jahr 2019 realisierten wir beispielsweise im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), der Croatian Science Foundation und der Friedrich-Ebert-Stiftung internationale Trainingseinsätze in Vietnam, Kroatien und Russland. Zu unseren nationalen Auftraggebern zählten unter anderen der Bundesrechnungshof, das Auswärtige Amt, das Berliner Institut für Gesundheitsforschung und verschiedene Einrichtungen aus dem Wissenschafts- und Hochschulkontext.

Die Trainer(innen) des CEval bündeln wissenschaftliche Kompetenz in der konzeptionellen und methodischen Weiterentwicklung der Evaluationsforschung mit umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen der Evaluationspraxis. Zugleich verfügen sie über langjährige Ausbildungserfahrung in verschiedenen Politikfeldern und akademischen wie nicht akademischen Kontexten. Mit diesen Kompetenzen ist wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes und umsetzungsorientiertes Lernen gesichert.

Sie interessieren sich für eine Fortbildung zu einem von diesen oder anderen Themen? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Dr. Vera Hennefeld

Tel.: 0681 302 4507

Mail: v.hennefeld@ceval.de



Dr. Stefan Silvestrini mit Dr. Klaus Sauerborn (GIZ) und Teilnehmer(inne)n der dreitägigen Weiterbildung zum Thema Evaluation und Wirkungsfolgenabschätzung für Mitarbeiter(innen) der Vietnam National University in Hanoi

## 4. Das Jahr 2019 des CEval in Zahlen

07.2018 – 02.2019

**Ex-post Assessment des „Strategic Fairtrade Funding Programme“, Phase II**

Auftraggeber: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Elisabeth Schneider

09.2018 – 02.2019

**Untersuchung des GIZ Portfolios in Myanmar im Hinblick auf die Beiträge zur Erreichung der MDGs**

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher

08.2018 – 04.2019

**Evaluation der „Capacity Development Process on Child Protection Systems“-Vorhaben in Äthiopien und Indien**

Auftraggeber: Kindernothilfe (KNH)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Dr. Susanne Johanna Väh, Lena Taube

02.2019 – 04.2019

**Methodenberatung des GIZ-Länderbüros in der Türkei zur Messung der Beiträge der Vorhaben zur Erreichung der SDG**

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini

10.2018 – 05.2019

**Evaluability Assessment des „Civil Society Organisations and Local Authorities“-Programms**

Auftraggeber: Europäische Kommission  
 Kooperationspartner: Landell Mills  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini,  
 Dr. Susanne Johanna Väh  
 Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher

12.2018 – 05.2019

**Evaluation der DLR-DAAD Research Fellowships**

Auftraggeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Sandra Bähge, Lena Taube

01.2019 – 05.2019

**Beratung des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (CAPAZ) zur institutionellen Selbstevaluation**

Auftraggeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld

04.2019 – 05.2019

**Beratung zur Umsetzung von Evaluationen internationaler Polizeieinsätze**

Auftraggeber: Deutsche Hochschule der Polizei  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld

02.2019 – 09.2019

**Erprobung und Einführung eines Evaluierungsformats zur Messung der Kundenzufriedenheit bei AIZ-Dienstleistungen für GIZ-Vorhaben**

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Sandra Bähge

07.2019 – 09.2019

**Meta-Evaluation von CoE Projekt- und Programmevaluationen (2016-2019)**

Auftraggeber: Council of Europe (CoE)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher, Zahida Moulay

05.2019 – 10.2019

**Entwicklung eines M&E-Konzepts für das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0**

Auftraggeber: Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 Kiel  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Sandra Bähge, Fabian Otto

08.2019 – 10.2019

**Expertise: Einschätzung und Bewertung der Instrumente des Managerfortbildungsprogramms zur Datenerhebung und zum Monitoring**

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini



Niklas Zierke (links im Bild) bei einem Interview und einer Fokusgruppensitzung an der Universität Abuja im Rahmen einer Länderfallstudie in Nigeria



Internationales Evaluationsteam im Einsatz: Niklas Zierke (links im Bild) und Oludotun Babayemi (rechts) auf dem Aso Rock bei Datenerhebungen zur Evaluation des West Africa Democracy Radios (WADR)

01.2019 – 11.2019  
**Institutionelle Evaluierung der Austrian Development Agency (ADA)**  
 Auftraggeber: Österreichisches Außenministerium (BMEIA-VII)  
 Kooperationspartner: Nonno Breuss, Franz Schwarenthofer, Dominique de Crombrugge  
 Leitung: ICG Consult  
 Mitarbeit: Adj. Prof. PD Dr. Wolfgang Meyer

08.2019 – 11.2019  
**Wirkungsevaluation von zwei Schul-Rehabilitations-Projekten in Nepal**  
 Auftraggeber: Caritas Schweiz  
 Leitung: Prof. Dr. Reinhard Stockmann  
 Mitarbeit: Theresa Weippert

10.2019 – 11.2019  
**Kurzexpertise zur Nutzung und Bewertung von Indikatoren zur Messung von sozialer Ungleichheit im Rahmen von GIZ-Vorhaben**  
 Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Janis Wicke

06.2018 – 12.2019  
**Wissenschaftliche Begleitung einer Wirkungsanalyse des Projekts „egal war gestern – Richtung Nachhaltigkeit an beruflichen Schulen“**  
 Auftraggeber: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Sandra Bähge, Janis Wicke

11.2018 – 12.2019  
**Begleitende Evaluation des Projekts „Digital Leadership“**  
 Auftraggeber: Führungsakademie Baden-Württemberg  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Fabian Otto

04.2019 – 12.2019  
**Evaluation von „Mentoring Hessen“**  
 Auftraggeber: Goethe Universität Frankfurt  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Fabian Otto

10.2019 – 12.2019  
**Erstellung eines Methodenkonzepts für den Umsetzungsplan der neuen BMZ-Inklusionsstrategie**  
 Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Janis Wicke

08.2019 – 02.2020  
**Sektor-Evaluierung der Klimaprojekte im Rahmen der BMZ Sonderinitiative Klima der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. 2019**  
 Auftraggeber: Hanns-Seidel-Stiftung e.V. (HSS)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
 Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher, Laszlo Szentmarjay

12.2019 – 02.2020  
**Entwicklung eines „Handbuchs Selbstevaluation“**  
 Auftraggeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Janis Wicke

07.2019 – 03.2020  
**Evaluation des SKEW-Projekts „Kommunalpartnerschaften mit der Ukraine“**  
 Auftraggeber: Engagement Global  
 Kooperationspartner: Im Unterauftrag der IMAP GmbH  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini

08.2019 – 03.2020  
**Evaluation der „strategischen Kommunikation zu Flucht und Migration im Ausland“ des Auswärtigen Amtes**  
 Auftraggeber: Auswärtiges Amt  
 Kooperationspartner: PD Dr. Christoph Müller  
 Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
 Mitarbeit: Felix Stips, Niklas Zierke

08.2019 – 03.2020  
**Evaluation der TZ-Maßnahme „Aus- und Fortbildung von Medienschaffenden in Afrika – Deutsche Welle Akademie“**  
 Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
 Leitung: Dr. Stefan Silvestrini,  
 Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher



Treffen mit Vertretern der Organisation SICIREC (Sistemas de Circulación Ecológica) in Bolivien

08.2019 – 03.2020

**Wirkungsevaluation des PROBONO Teacher Training Program in Tansania**

Auftraggeber: PROBONO Schulpartnerschaften für Eine Welt e.V.  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Theresa Weippert

---

10.2019 – 03.2020

**Rapid Appraisal of two Moringa Investments**

Auftraggeber: Agroforestry Technical Assistance Facility (ATAF) of the Common Fund for Commodities (CFC)  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher, Felix Stips

---

07.2017 – 04.2020

**Evaluation der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel**

Auftraggeber: Umweltbundesamt (UBA)  
Kooperationspartner: adelphi consult GmbH  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Dr. Hansjörg Gaus, Sandra Bähge

---

09.2017 – 04.2020

**Datenerhebungen zur Vergabe des Qualitätssiegels „Fanprojekt nach dem Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“**

Auftraggeber: Koordinationsstelle Fanprojekte bei der Deutschen Sportjugend (KOS)  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Sandra Bähge, Fabian Otto

---

04.2019 – 04.2020

**Evaluation der im Jahr 2019 geförderten Flüchtlingsprojekte der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration**

Auftraggeber: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Kooperationspartner: IMAP GmbH  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Sandra Bähge, Janis Wicke, Niklas Zierke

---

06.2016 – 05.2020

**Rahmenvertrag für die Entwicklung und Implementierung wirkungsorientierter Monitoringsysteme von DAAD-Programmen**

Auftraggeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Sandra Bähge

---

01.2019 – 05.2020

**Wissenschaftliche Begleitung der gemeinsamen Spieltags-nachbereitung**

Auftraggeber: Deutscher Fußball-Bund (DFB)  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Fabian Otto

---

09.2017 – 06.2020

**Evaluation des arbeitsweltbezogenen Demografie-Monitorings demowanda: Bedarfsorientiertes Coaching zur Durchführung einer Selbstevaluation**

Auftraggeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld

---

06.2019 – 06.2020

**Evaluation des Projekts „Digitale Politische Bildung und Beratung“**

Auftraggeber: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Kooperationspartner: schmidt evaluation  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Janis Wicke

---

12.2019 – 06.2020

**Beratung zur Evaluation der Plattform „deutschland.de“**

Auftraggeber: Auswärtiges Amt  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld

---

11.2017 – 11.2020

**Monitoring und Evaluation des Projekts „Training for Civil Construction Workforce to support the enlargement of the Institute Grajaú and the urbanization and the integration of the invaded area of the institute“**

Auftraggeber: Knorr-Bremse Global Care e.V. (KBGC)  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher

---

12.2019 – 11.2020

**Beratungsleistungen Agenda 2030**

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
Kooperationspartner: Particip GmbH  
Leitung: Adj. Prof. PD Dr. Wolfgang Meyer

---



Datenerhebung zur Wirkungsevaluation des WIENCO Ghana Ltd. Vertragsanbaus in Ghana

10.2015 – 12.2020

**Wirkungsevaluation des WIENCO Ghana Ltd. Vertragsanbaus**

Auftraggeber: Common Fund for Commodities (CFC)  
Kooperationspartner: German Institute of Global and Area Studies (GIGA)  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Dr. Susanne Johanna Vāth, Felix Stips

---

07.2017 – 12.2020

**Hochschulkooperation mit der Universität von Costa Rica (UCR) und der Päpstlichen Katholischen Universität von Ecuador (PUCE)**

Auftraggeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
Kooperationspartner: Universität von Costa Rica (UCR) und Päpstliche Katholische Universität von Ecuador (PUCE)  
Leitung: Prof. Dr. Reinhard Stockmann  
Mitarbeit: Laszlo Szentmarjay, Lena Taube

---

11.2017 – 12.2020

**Monitoring und Evaluation des Projekts „EinTanzHaus“**

Auftraggeber: Kulturamt der Stadt Mannheim  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Fabian Otto

---

02.2018 – 12.2020

**Begleitende Evaluation des Projekts „Media in Libya: Stability through reconciliation“**

Auftraggeber: Deutsche Welle Akademie  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld  
Mitarbeit: Sandra Bähge, Theresa Weippert

---

05.2019 – 12.2020

**Begleitende Evaluation des Karriereförderprogramms „Talente sichern – Zukunft gestalten“ (2019-2020)**

Auftraggeber: Cusanuswerk  
Leitung: Dr. Vera Hennefeld

---

04.2019 – 04.2021

**Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) – Einzelprojektevaluierung**

Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)  
Kooperationspartner: adelphi consult GmbH, Arepo Consult, GOPA Consultants, FAKT Consult, GFA Consult  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Dr. Hansjörg Gaus, Dr. Susanne Johanna Vāth, Janis Wicke

---

05.2019 – 06.2021

**Externe Evaluation zur klimafreundlichen Gemeinschaftsverpflegung im Rahmen des Projekts MehrWertKonsum der Verbraucherzentrale NRW e.V.**

Auftraggeber: Verbraucherzentrale NRW  
Kooperationspartner: schmidt evaluation, EBP Deutschland GmbH  
Leitung: Dr. Hansjörg Gaus  
Mitarbeit: Fabian Otto

---

10.2018 – 08.2021

**Jährliche Erstellung einer AMPA-Übersicht für 20 multilaterale Organisationen sowie zweier Gesamtübersichten**

Auftraggeber: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)  
Leitung: Prof. Dr. Reinhard Stockmann  
Mitarbeit: Selina Eliane Röhrig

---

10.2018 – 10.2021

**Entwicklung eines M&E-Konzepts, M&E-Unterstützung sowie Entwicklung von Lern- und Austauschformaten für das gemeinsame Pilotvorhaben „Improved livelihoods perspectives for young people in rural East Africa“ der DSW, der Hanns R. Neumann Stiftung und der Siemens-Stiftung**

Auftraggeber: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW)  
Leitung: Dr. Stefan Silvestrini  
Mitarbeit: Teresa Franziska Böttcher, Adj. Prof. PD Dr. Wolfgang Meyer

---

10.2019 – 12.2021

**Entwicklung und Pilotierung eines Curriculums zu Social Impact Assessment im Rahmen des GIZ-Vorhabens „Soziale Dimensionen nachhaltigen grünen Wachstums“ in Vietnam**

Auftraggeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)  
Kooperationspartner: Taurus Eco Consulting GmbH  
Leitung: Prof. Dr. Reinhard Stockmann  
Mitarbeit: Dr. Stefan Silvestrini

---

04.2019 – 03.2022

**Faktoren für eine erfolgreiche Berufsbildungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China (efach) – ein Vergleich staatlicher, zivilgesellschaftlicher und privatwirtschaftlicher Konzepte**

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Kooperationspartner: Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung der Tongji-Universität (CDIBB), Central Institute for Vocational & Technical Education (CIVTE)  
Leitung: Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Adj. Prof. PD Dr. Wolfgang Meyer  
Mitarbeit: Selina Eliane Röhrig

---



Fokusgruppendifkussion in Indien während der Sektor-Evaluierung Klimaprojekte der Hanns-Seidel-Stiftung e.V.



## Gastwissenschaftler am CEval



Shan Zhu

Shan Zhu ist ein Nachwuchswissenschaftler, der seinen Master of Education an der Tongji-Universität in Shanghai erworben hat. In seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung der Tongji-Universität (CDIBB) wirkt er schwerpunktmäßig an komparativen Studien über das chinesische und deutsche Berufsbildungssystem sowie an Projekten zu Monitoring und Evaluation der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit in China mit. Darüber hinaus unterstützt er im Rahmen von Forschungsprojekten der chinesischen Regierung die Datenanalyse und Policy-Berichterstattung.

Im Zuge seines ersten von fünf geplanten Forschungsaufenthalten am CEval (September bis November 2019) arbeitete er zusammen mit der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Selina Röhrig im Forschungsprojekt „Faktoren für eine erfolgreiche Berufsbildungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China“ (efach). Hierfür erhob er unter anderem Rahmendaten deutsch-chinesischer Berufsbildungsprojekte und bereitete durch Kontaktaufnahmen mit chinesischen Unternehmen und Institutionen eine vertiefte Untersuchung ausgewählter Projekte vor. Seine Dissertation zum Thema „Construction of a Monitoring & Evaluation System for International Vocational Education Cooperation“

soll an die Ergebnisse des Forschungsprojekts anknüpfen und Berufsbildungsforscher(inne)n wie -praktiker(inne)n eine Hilfestellung zur Bewertung internationaler Berufsbildungsprojekte bieten.

Sebastián Terán Ávalos ist angehender Promotionsstudent an der Päpstlich-Katholischen Universität von Ecuador (PUCE) und der Universität des Saarlandes. Thematisch befasst er sich mit Qualitätssicherungsprozessen in der Hochschulbildung durch die Gestaltung institutioneller und öffentlicher Rahmenbedingungen mit geografischem Fokus auf Ecuador und Deutschland.

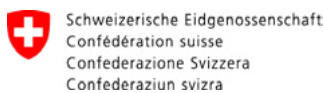
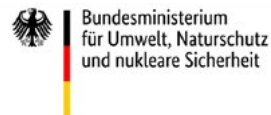
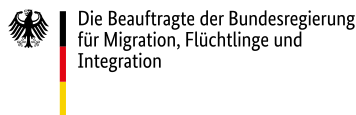
Im Rahmen der Hochschulkooperation zwischen der Universität des Saarlandes, der Universität von Costa Rica und der PUCE verbrachte er von September 2019 bis Januar 2020 einen viermonatigen Forschungsaufenthalt am CEval der Universität des Saarlandes. Ziel dieser Kooperation sind die akademische Zusammenarbeit und der Aufbau von Evaluationskapazitäten in den beiden lateinamerikanischen Ländern, unter anderem durch Studierenden-, Graduiierenden sowie Dozierendenaustausch.

Neben ersten Arbeiten für sein Promotionsprojekt stand für Sebastián Terán Ávalos im Rahmen seines Forschungsaufenthaltes der intensive akademische Austausch mit CEval-Mitarbeitenden im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützte er die Arbeiten zwischen den drei Universitäten zum Aufbau eines Weiterbildungsprogramms in Evaluation an der PUCE. Im Rahmen eines öffentlichen Kolloquiums referierte er außerdem über den aktuellen Stand der Institutionalisierung von Evaluation in Ecuador und deren Implikationen für die Hochschulbildung.



Sebastián Terán Ávalos

## Kooperationspartner & Auftraggeber 2019



## Publikationen

ADA (2019): Meta-Evaluation of ADA Project and Programme Evaluations – Executive Summary. Wien: Austrian Development Agency. Link zur Online-Veröffentlichung: [https://www.entwicklung.at/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Evaluierung/Evaluierungsberichte/2019/Management\\_Response/Executive\\_Summary\\_ADA-Meta\\_Eval.pdf](https://www.entwicklung.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Evaluierung/Evaluierungsberichte/2019/Management_Response/Executive_Summary_ADA-Meta_Eval.pdf)

**Gaus, Hansjörg; Silvestrini, Stefan; Kind, Christian; Kaiser, Theresa** (2019): Politikanalyse zur Evaluation der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) – Evaluationsbericht. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt. Link zur Online-Veröffentlichung: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/politikanalyse-zur-evaluation-der-deutschen>

**Hense, Jan U.; Böttcher, Wolfgang; Kalman, Michael; Meyer, Wolfgang** (Hrsg.) (2019): Evaluation: Standards in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis? Münster u.a.: Waxmann.

**Kind, Christian; Kaiser, Theresa; Gaus, Hansjörg** (2019): Methodik für die Evaluation der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt. Link zur Online-Veröffentlichung: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/methodik-fuer-die-evaluation-der-deutschen>

**Kind, Christian; Kaiser, Theresa; Gaus, Hansjörg** (2019): Methodology for the Evaluation of the German Adaptation Strategy. Dessau-Roßlau: Umweltbundesamt. Link zur Online-Veröffentlichung: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/methodology-for-the-evaluation-of-the-german>

**Leiber, Theodor; Meyer, Wolfgang** (2019): Ethik in der Evaluation und ethische Aspekte der Standards für Evaluation. In: Hense, Jan U.; Böttcher, Wolfgang; Kalman, Michael; Meyer, Wolfgang (Hrsg.): Evaluation: Standards in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis? Münster u.a.: Waxmann, S. 77-94.

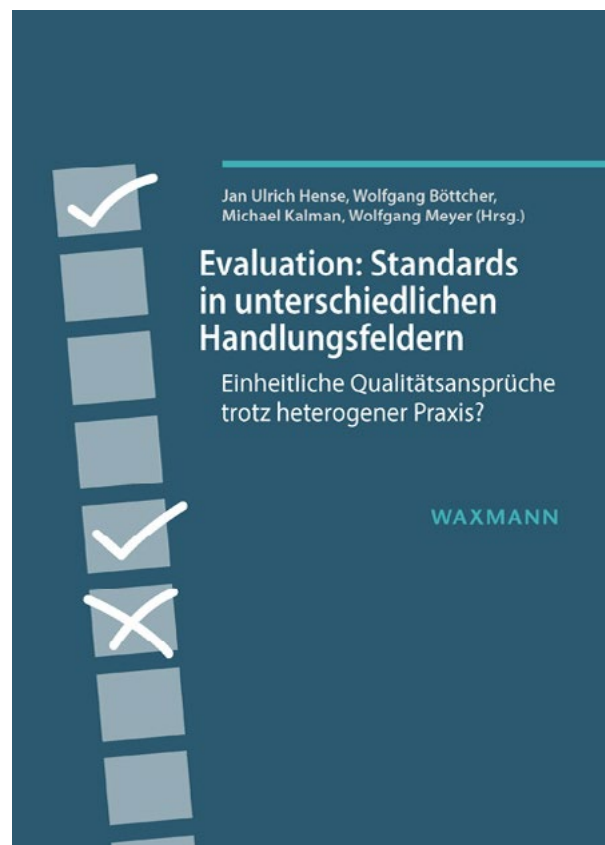
**Meyer, Wolfgang** (2019): Warum nicht alles Geld für Projekte verwendet werden sollte. Ein kleines Plädoyer für ein angemessenes Monitoring und Evaluationssystem. In: Oiko-Credit Magazin, Jg. 19, 3, S. 7-11.

**Meyer, Wolfgang** (2019): Rezension zu: Margit Seckelmann: Evaluation und Recht. Strukturen, Prozesse und Legitimationsfragen staatlicher Wissensgewinnung durch (Wissenschafts-)Evaluationen. In: Zeitschrift für Evaluation, Jg. 18, 1, S. 159-161.

**Meyer, Wolfgang** (2019): Die DeGEval-Standards im weltweiten Vergleich. In: Hense, Jan U.; Böttcher, Wolfgang; Kalman, Michael; Meyer, Wolfgang (Hrsg.): Evaluation: Standards in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis? Münster u.a.: Waxmann, S. 263-280.

**Meyer, Wolfgang** (2019): Professionalisierung zwischen Kohärenz, Koexistenz und Konkurrenz. Das Fallbeispiel der Evaluation. In: Burzan, Nicole (Hrsg.): Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen: Der Verhandlungsband des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie vom 24.-28. September 2018 an der Georg-August-Universität Göttingen. Link zur Online-Veröffentlichung: [https://publikationen.sozioologie.de/index.php/kongressband\\_2018](https://publikationen.sozioologie.de/index.php/kongressband_2018)

**Meyer, Wolfgang; Bähr, Thorsten; Faust, Jörg; Jan, Susanne v.; Silvestrini, Stefan; Wein, Stefanie** (2019): Die DeGEval-Standards in der deutschen bilateralen Entwicklungszusammenarbeit. In: Hense, Jan U.; Böttcher, Wolfgang; Kalman, Michael; Meyer, Wolfgang (Hrsg.): Evaluation: Standards in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis? Münster u.a.: Waxmann, S. 153-170.



## **Arbeitspapiere und unveröffentlichte Gutachten**

- Bähge, Sandra; Hennefeld, Vera** (2019): Evaluation der DLR-DAAD Research Fellowships im Auftrag des DAAD, Bonn.
- Bähge, Sandra; Hennefeld, Vera** (2019): Evaluierung „Media in Libya – Stability through Structure“ II – Baseline-Bericht im Auftrag der Deutsche Welle-Akademie, Bonn.
- Bähge, Sandra; Silvestrini, Stefan** (2019): Abschlussbericht. Erprobung und Einführung eines Evaluierungsformats zur Messung der Kundenzufriedenheit bei AIZ-Dienstleistungen für GIZ-Vorhaben im Auftrag der GIZ, Bonn.
- Böttcher, Teresa F.; Moulay, Zahida; Silvestrini, Stefan** (2019): Final Report. Meta-Evaluation of CoE Project and Programme Evaluations im Auftrag der Europäischen Kommission, Brüssel.
- Böttcher, Teresa F.; Olwenyi, Martha; Silvestrini, Stefan** (2019): Baseline Report. Evaluation of the Program “Improved Livelihoods Perspectives for Young People in Rural East Africa” im Auftrag der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung, Hannover.
- Böttcher, Teresa F.; Silvestrini, Stefan** (2019): Zweiter Zwischenbericht. Evaluation of the Project “Training for Civil Construction Workforce to support the Enlargement of the Institute Anchieta Grajaú (IAG) and the Urbanization and Integration of the invaded Area of the Institute“ im Auftrag von Knorr-Bremse Global Care e.V., München.
- Böttcher, Teresa F.; Schneider, Oskar; Silvestrini, Stefan; Väh, Susanne J.** (2019): Final Report. 'Civil Society Organisations and Local Authorities' (CSO-LA) Thematic Programme Evaluability Assessment im Auftrag der Europäischen Kommission, Brüssel.
- Grewe, Hannes; Lay, Jann; Silvestrini, Stefan; Stips, Felix** (2019): WIENCO Ghana Ltd. Cocoa Out-grower Schemes, Ghana Midline Report im Auftrag des Common Fund for Commodities, Amsterdam.
- Hennefeld, Vera** (2019): Begleitende Evaluation des Karriereförderprogramms „Talente sichern – Zukunft gestalten“ (2019-2020) – Tabellarischer Ergebnisbericht der 1. Erhebungswelle im Auftrag des Cusanuswerks, Bonn.
- Hennefeld, Vera** (2019): Monitoring und Evaluation des Projekts „EinTanzHaus“: Tabellarischer Ergebnisbericht der 2. Erhebungswelle im Auftrag des Kulturamts der Stadt Mannheim, Mannheim.
- Otto, Fabian; Hennefeld, Vera** (2019): Evaluation von „Mentoring Hessen“ im Auftrag der Goethe Universität Frankfurt, Frankfurt.
- Otto, Fabian; Bähge, Sandra; Hennefeld, Vera** (2019): Erstellung eines Monitoring- und Evaluationskonzepts im Auftrag des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Kiel, Kiel.
- Silvestrini, Stefan** (2019): Expertise. Einschätzung und Bewertung der Instrumente des Managerfortbildungsprogramms zur Datenerhebung und zum Monitoring im Auftrag der GIZ, Bonn.
- Silvestrini, Stefan** (2019): Working Paper. Recommendations for measuring GIZ's contributions for achieving the SDGs im Auftrag der GIZ, Bonn.
- Silvestrini, Stefan; Wicke, Janis** (2019): Methodenkonzept für den Umsetzungsplan der neuen BMZ-Inklusionsstrategie im Auftrag der GIZ, Bonn.
- Silvestrini, Stefan; Wicke, Janis** (2019): Kurzexpertise zur Nutzung und Bewertung von Indikatoren zur Messung von sozialer Ungleichheit im Rahmen von GIZ-Vorhaben im Auftrag der GIZ, Bonn.
- Silvestrini, Stefan; Taube, Lena** (2019): Ergänzungsbericht. Evaluation of the Capacity Development Process on Child Protection Systems im Auftrag der Kindernothilfe, Duisburg.
- Stockmann, Reinhard** (2019): Systematic Evaluation Analysis (SEA) als Instrument der Wirkungsevaluation. Arbeitspapier des Centrums für Evaluation Nr. 22, Saarbrücken.
- Wicke, Janis; Hennefeld, Vera** (2019): Wissenschaftliche Begleitung einer Wirkungsanalyse des Projekts „egal war gestern – Richtung Nachhaltigkeit an beruflichen Schulen“ im Auftrag des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern e.V., Hilpoltstein.

## **Tagungen, Workshops und Vorträge**

- Gaus, Hansjörg:** Vortrag: „Möglichkeiten und Grenzen der Wirkungsevaluation“ im Rahmen der Fachtagung des Umweltbundesamtes „Mit wissenschaftlichen Methoden die Klimaanpassung unterstützen“. Dessau-Roßlau, 26.03.2019.
- Hennefeld, Vera:** Keynote: „Monitoring und Evaluation: Was können sie in der Kulturförderung leisten?“ im Rahmen der Tagung „Zielorientierung und Wirkungsmessung in der Kulturförderung“ des Arbeitskreises Kulturförderung im Kulturkreis der deutschen Wirtschaft. Karlsruhe, 28.02.2019.
- Meyer, Wolfgang:** Workshop: „Nachhaltig Nachhaltigkeits evaluieren – wie müssen Monitoring- und Evaluierungssysteme gestaltet sein?“ im Rahmen der 22. Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval). Bonn, 11.09.2019.
- Meyer, Wolfgang:** Organisation und Moderation Panel: „Wie kann Evaluation in Deutschland nachhaltig(er) institutionalisiert werden?“ im Rahmen der 22. Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval). Bonn, 13.09.2019.
- Meyer, Wolfgang:** Vortrag: „Global Institutionalization of Evaluation – The Evaluation Globe Project“ im Rahmen der International Focus Group „Improving Evaluation Practices for Better Policy Making“ an der Rijksakademie voor Financien. Den Haag, 15.10.2019.

**Meyer, Wolfgang:** Vortrag: „CEval-Evaluation Approach in Complex Environments?“ im Rahmen der Research Conference „Evaluating Police in Peace Operations and Security Sector Reform Programs – Appropriate Approaches in a Complex Environment“ an der German Police University and IFSH. Münster, 24.10.2019.

**Nick, Julia; Röhrig, Selina E.; Schopper, Sandra:** Vortrag: „Wissenschaftliches Arbeiten“ im Rahmen der Kolloquiumsreihe „Fokus Evaluation“ des Studiengangs „Master of Evaluation“. Saarbrücken, 05.12.2019.

**Silvestrini, Stefan:** Vortrag: „Wie lässt sich Anpassung an den Klimawandel evaluieren?“ und „Woran lassen sich gute Politikprozesse festmachen?“ im Rahmen des Symposiums des Umweltbundesamts“. Dessau, 26.03.2019.

**Silvestrini, Stefan:** Vortrag: „Chancen und Risiken im Umgang mit den Ergebnissen einer Evaluation im politischen Raum“ im Rahmen der Fachtagung: Evaluation bei der Polizei NRW des Landeskriminalamts Düsseldorf. Düsseldorf, 24.05.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: „Institutionalization of Evaluation in Europe“ im Rahmen des XXII National Congress – Associazione Italiana di Valutazione AIV. Venedig, 03.04.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Workshop: „Monitoring & Evaluation für Führungskräfte“ für das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Saarland. Saarbrücken, 23.05.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Keynote: „The Institutionalization of Evaluation in Europe“ im Rahmen der IPDET-Tagung an der Universität Bern. Bern, 22.07.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: „Die Institutionalisierung der Evaluation in Europa“ während der Session „Wie kann Evaluation in Deutschland nachhaltig(er) institutionalisiert werden?“ im Rahmen der 22. Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval). Bonn, 13.09.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: „The Institutionalization of Evaluation in Europe. How to Foster Evaluation Institutionalization?“ im Rahmen des Seminars „How to foster Evaluation Institutionalization, Máster en evaluación de programas y políticas públicas“ an der Universidad Complutense de Madrid. Madrid, 04.10.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: „The Role of Monitoring & Evaluation in Vocational Education and Training“ im Rahmen der Messe Education Plus 2019 International Summit of Vocational Education and Training. Xi'an, 07.11.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: „Success Factors of Vocational Education and Training Cooperation“ im Rahmen der Messe Education Plus 2019 International Summit of Vocational Education and Training. Xi'an, 09.11.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: „The Role of Monitoring & Evaluation in Higher Education“ im Rahmen der Hochschulkooperation an der Pontificia Universidad Católica del Ecuador. Quito, 21.11.2019.

**Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang:** Workshop: „Evaluation for Middle and Upper Management – Module 1 – Basic concepts of Monitoring & Evaluation“ im Rahmen der IPDET-Tagung an der Universität Bern. Bern, 22.-24.07.2019.

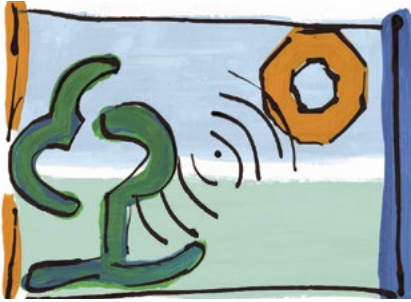
**Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang:** Workshop: „Evaluation and Monitoring of the SDGs in Costa Rica.“ Session 3: „The Institutionalization of Evaluation in Europe: How M&E Should be Driven to Transform our World“ im Rahmen der Hochschulkooperation an der Universidad de Costa Rica. San José, 27.-28.11.2019.

**Stockmann, Reinhard:** Vortrag: "The Institutionalization of Evaluation in Europe: How M&E should be Driven to 'Transform our World'" im Rahmen des Workshops "Evaluation and Monitoring of the SDGs in Costa Rica" an der Universidad de Costa Rica. San José, 28.11.2019.

**Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang; Röhrig, Selina E.:** Workshop: „Faktoren für eine erfolgreiche Berufsbildungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China – ein Vergleich staatlicher, zivilgesellschaftlicher und privatwirtschaftlicher Konzepte (efach)“ während eines Projektaufenthaltes an der Tongji Universität in China. Shanghai, 17.-21.06.2019



Mit dem Vortrag „The Role of Monitoring & Evaluation in Vocational Education and Training“ war das CEval 2019 auf dem Education Plus Summit in Xi'an, China, vertreten



REIHE

# Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung

herausgegeben von Reinhard Stockmann

14 Bände

DIREKT ZUR REIHE



[www.waxmann.com/reihe1861-244X](http://www.waxmann.com/reihe1861-244X)



WAXMANN

Steinfurter Str. 555  
48159 Münster

Fon 02 51 - 2 65 04-0  
Fax 02 51 - 2 65 04-26

info@waxmann.com  
www.waxmann.com



# 2019



Centrum für Evaluation  
Universität des Saarlandes  
Campus, Geb. C 5<sub>3</sub>  
D-66123 Saarbrücken

Telefon: +49 681 302 3320  
E-Mail: [info@ceval.de](mailto:info@ceval.de)  
[www.ceval.de](http://www.ceval.de)

